

webersan evorestauo

NHL-Kalkputz für feuchtes und salzhaltiges Mauerwerk

NHL-Kalkputz zur Sanierung von Mauerwerksflächen in Innen- und Außenbereichen

Anwendungsgebiet

- zementfreier Unterputz für feuchtes und salzbelastetes Mauerwerk
- für Innen- und Außenbereiche
- für hohe Feuchtigkeits- und Salzbelastungen
- Vorspritzer und Unterputz in einem Sack

Produkteigenschaften

- hoch wasserdampfdurchlässig
- salzresistent
- schimmelpilzhemmend
- einfache Verarbeitung

Anwendungsgebiet

Geeignet zur dauerhaften Sanierung von Mauerwerksflächen in Innen- und Außenbereichen ebenso für hohe Feuchtigkeits- und Salzbelastungen. Permanenter Wasserkontakt darf nicht gegeben sein. Gute Belüftung des Mauerwerks muss gewährleistet werden.

Produktbeschreibung

webersan evorestauo ist ein zementfreier NHL-Kalk-Trockenmörtel zur Sanierung von feuchtem und salzbelastendem Mauerwerk nach ÖNORM EN 998-1.

Zusammensetzung

natürlich hydraulischer Kalk, Füllstoffe, Fasern, spezielle Additive

Produkteigenschaften

- rein mineralisch
- hoch wasserdampfdurchlässig
- salzresistent
- schimmelpilzhemmend
- feuchtigkeitsregulierend
- Ermöglicht baubiologisch einwandfreies und natürliches Wohnen

Technische Werte

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ :	ca. 15
Brennbarkeitsklasse	A 1
Porosität	>40%
Festigkeitsklasse	CS II

Qualitätssicherung

webersan evorestauo unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach ÖNORM EN 998-1.

Allgemeine Hinweise

- Dem Putzmörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.
- Während der Verarbeitung und Austrocknung des Putzmörtels darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken.
- Der frisch angetragene Putz ist vor Regen (um u.a. Ausblühungen zu vermeiden) und schnellem Feuchtigkeitsentzug (um eine optimale Erhärtung sicherzustellen) zu schützen.

webersan evorestauro

NHL-Kalkputz für feuchtes und salzhaltiges Mauerwerk

- Gefäße und Werkzeuge sind unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen
- Durch die Art des Untergrundes und des Auftragens kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.
- Die Funktionsdauer des Unterputzsystems hängt vom Salzanfall und dem Feuchtigkeitsnachschub aus dem Untergrund ab sowie den begleitenden Maßnahmen wie z.B. einer Horizontal-Isolierung mit **weber.tec 946**.

Besondere Hinweise

- Fein verriebene Oberflächen lassen sich entweder mit webercal 286, weberren trassic FP oder webersan finish erzielen.
- Zur dekorativen Gestaltung sind weberton Silikatfarben möglich.
- Für lebhaft strukturierte Oberflächen sind weberpas Silikatputz oder webermin freestyle Putze geeignet.

Untergrundvorbereitung

- Geeignet für Ziegel-, Stein- und Mischmauerwerk mit entsprechender Festigkeit. Nicht geeignet für Gipsuntergründe.
- Der Putzgrund ist von Staub, Ausblühungen und losen Teilen zu befreien.
- Prüfung des Untergrundes hat nach ÖNORM 3346, 3345 und ÖAP zu erfolgen
- Abschlagen des feuchten Altputzes mind. 1 m über die Feuchtigkeitsgrenze. Mauerwerksfugen auskratzen, schwammige, lose oder verrottete Mauerwerksteile entfernen. Mauerausbrüche sind zu reinigen und entsprechend auszumauern. Anschließend sind die Mauerwerksfugen ca. 20 mm tief auszukratzen und mit geeignetem Material auszufugen.
- Die Fläche ist am Vortag mit reichlich Wasser zu waschen und gründlich zu reinigen.

Verarbeitung

maschinell:

- Der Putzmörtel ist bestens geeignet für die maschinelle Verarbeitung (z.B. mit PFT G4), wobei der Schlauch einen Mindestdurchmesser von 25 mm haben sollte. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 30 Minuten (siehe Ausrüstungsplaner).

von Hand:

- Der Mörtel ist mit ca. 6 l Wasser pro Sack im Freifallmischer anzumischen. Mischzeit ca. 8 bis 10 Minuten.
- Aufbringung des Mörtels als vollflächigen Vorspritzer in einer Lagenstärke von 5 - 10 mm (bei Mauerwerksunregelmäßigkeiten). Oberfläche abziehen und anschließend mit einem Straßenbesen oder einer Dekorspachtel gleichmäßig aufrauen.
- Nach einer Wartezeit von 24 Stunden und einem ev. nochmaligem Vornässen Aufbringung des Mörtels als Sanierputzschicht. Mindestlagenstärke ca. 20 mm.
- Falls größere Putzdicken notwendig sind, kann der Mörtel nach einer weiteren Wartezeit von 12 Stunden und einem eventuellen Vornässen bis zu einer Gesamtlagenstärke von 40 mm auf den aufgerauten Untergrund aufgebracht werden. Danach kann die Oberfläche ohne Druck abgezogen und entsprechend den Erfordernissen der folgenden Putzlagen bearbeitet werden.

Verbrauch / Ergiebigkeit

bei 10 mm Dicke : ca. 10,0 kg/m²

Produktdetails

Körnungen:

webersan evorestauro

NHL-Kalkputz für feuchtes und salzhaltiges Mauerwerk

ca. 1,4 mm

Wasserbedarf:

ca. 6l / 25 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung (auf Palette oder Holzrost) ist das Material bis zu 12 Monate lagerfähig.

Verpackungseinheiten

Gebinde

Papiersack

Einheit

25 kg
